

regierung (Herrn Halbmayr). Von diesen Stellen dazu aufgefordert, erklärte sich die Arbeitsgemeinschaft bereit, die nötigen biologischen Beobachtungen zu übernehmen und die im öffentlichen Interesse gelegenen Untersuchungen auch im Jahre 1968 weiterzuführen.

Sehr eng war die Zusammenarbeit mit der beim Amt der öö. Landesregierung Abteilung Wasser- und Energierecht eingerichteten Gewässeraufsicht. Es wurden mit Dr. Werth allgemeine hydrobiologische Probleme, die auch von der Hydrobiologischen Arbeitsgemeinschaft bearbeitet werden (Weikerlsee, Seen des Ibmer-Moors, Traunsee usw.) diskutiert. Außerdem konnte des öfteren mit hydrobiologischer Fachliteratur, die meist schwer erhältlich ist, ausgeholfen werden.

H. H. F. Hamann

### Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft hielt im Berichtsjahr 15 Zusammenkünfte, davon 6 Vortragsveranstaltungen ab. Sie fanden jeweils jeden 1. und 3. Freitag um 19.00 Uhr im Landesmuseum statt. Die Themen der Vorträge lauteten:

- 2.12.1966: Dr. J. Gusenleitner: Die Bedeutung der Insekten in der Agrarökologie.
- 20. 1.1967: Dr. E. Reichl: Geographische Rassenbildung und ihre Erforschung.
- 3. 3.1967: Prof. Dr. H. Janetschek: Leben und Grenzen des Lebens in der Antarktis.
- 7. 4.1967: Dr. J. Gusenleitner: Warum Insekticide?
- 6.10.1967: Dr. J. Gusenleitner: Bericht über den 6. Internationalen Pflanzenschutzkongreß Wien.
- 20.10.1967: Dir. F. Koller: Vergleich der neueren Literatur über Hemipteren.

Um engen Kontakt auch mit jenen Entomologen zu halten, die nicht in Linz wohnen, wurden fallweise auch die Veranstaltungen der Steyrer- und Salzkammergutrunde besucht. Erstmals wurde bereits im Frühjahr ein gemeinsamer Exkursionsplan ausgearbeitet, der den Besuch von meist wenig bearbeiteten Gebieten in Oberösterreich vorsah, um so weiter dem Hauptziel der Arbeitsgemeinschaft, die Erforschung der Insektenwelt unserer näheren Heimat, näher zu kommen. Die Mitglieder haben darüber hinaus auch Forschungsfahrten in andere Bundesländer, bzw. in das Ausland, unternommen; so führten in diesem Jahr wieder Exkursionen nach Anatolien, Italien, Jugoslawien und erstmals nach Portugal, Korsika und Mallorca. Systematische und tiergeographische Untersuchungen wurden dabei fortgesetzt.

Die 34. Entomologentagung fand am 18. und 19. November 1967 im Redoutensaal des Theaterkasinos in Linz statt. Der Vorsitzende Dr. E. Reichl konnte eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen aus dem In- und Ausland begrüßen. Die Veranstaltung trug wieder dazu bei, den fachlichen Kontakt zwischen den Entomologen zu vertiefen. Auf dem Programm standen folgende Fachvorträge:

Babiy P.P., Salzburg: Hymenopteren und Heteropteren aus Florida und Tennessee.

Koller Franz, Linz: Einführung in die Unterordnung der Heteroptera; jetziger Forschungsstand.

Morge Günter, Eberswalde: Über bisher unbekannte oder unbeachtete Dipteren von forstwirtschaftlicher Bedeutung.

Moucha Josef, Praha: Der heutige Stand der Erforschung der Bremsenfauna Österreichs.

Povolny Dalibor, Brno: Die Erfahrungen eines Zoologen in Afghanistan.

Reichl Ernst, Linz: Zur Methodik und Auswertung quantitativer Beobachtungen: die Linzer Nachtfalterfauna.

In einem eigenen Vortrag, gehalten vom langjährigen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft, Herrn K. Kudas, wurden nachstehende bemerkenswerte, bzw. neue Insektenfunde aus Oberösterreich bekanntgegeben:

#### Neu für Oberösterreich

##### Lepidoptera:

1. *Epinotia gimmerthaliana* Z. Tanner Moor bei Liebenau, an *Vaccinium uliginosum*, 25.7.1954, 15.7.1956, mehrfach (Dr. Klimesch). Erster Nachweis für Mitteleuropa. Sonst in den Mooren Nordeuropas.
2. *Argyresthia arceuthina* Z. Hafeld (Kranewittau) bei Lambach, 14.5.1963, an *Juniperus communis*, 1 Ex. (Dr. Klimesch).
3. *Caryocolum klosi* RBL. Holzschlag im Böhmerwald, ca. 950 m, 14.7.1964 und 22.7.1965, einzeln am Licht (Dr. Klimesch). Die Raupe höchstwahrscheinlich an *Stellaria graminifolia*. Bisher nur aus den alpinen Teilen Niederösterreichs und der Steiermark bekannt geworden.
4. *Stigmella* (*Nepticula*) *woolhopiella* STT. Bayerische Au bei Aigen i.M., 19.8.1956, einzelne Minen an *Betula pubescens*. Haiböckau bei Amesreith (Bez. Freistadt), 26.8.1965 mehrfach, Hirschau-Liebenau, 8.9.1957, in Anzahl Minen an *Betula pubescens* (alle Dr. Klimesch). Die Art kommt in den Mooren Englands, Nord- und Mitteleuropas vor.

##### Hymenoptera:

1. *Halictus* (*Seladonia*) *alpinus* ALFK. Molln, Innerbreitenau 23.8.1967, 2 Männchen (Pater A. Ebmer).
2. *Lasioglossum* (*Dialictus*) *bavaricum* (BLÜTHG.). Molln, Innerbreitenau, 23.8.1967, 2 Männchen, 4 Weibchen (P. Ebmer).
3. *Lasioglossum* (*Dialictus*) *tirolensis* (BLÜTHG.). Molln, Innerbreitenau, 23.8.1967, 1 Männchen. (P. Ebmer). Diese drei für Oberösterreich neuen Arten wurden von Pater Andreas Ebmer gesammelt und bestimmt. Diese alpinen Arten waren durchaus zu erwarten, nur sind die entsprechenden steinig-felsigen Alpenbiotope niederer Lagen um 1000 m diesbezüglich bei uns noch nicht gesammelt worden. Geographische Verbreitung kaum bekannt, die meisten Fundorte bisher aus dem Bayerisch-tirolischen Kalkalpen.
4. *Lasioglossum* (*Evylaeus*) *laevis* (K.). Diese ebenfalls neue Art für unser Land wurde bei Durchsicht der Bestände des Landesmuseums festgestellt: 2 Männchen, Linz-Bachl 31.7.1935 und Sarleinsbach 11.8.1931 leg. Kloiber, det. Prof. Priesner.
5. *Sophropompilus contemptus* ssp. *aterimus* WOLF. Beim Studium der Bestände des Landesmuseums fand Prof. Priesner diese später von Wolf beschriebenen Subspecies. Der Holotypus, von Kloiber, am 28.7.1917 am Pfenningberg gefangen, befindet sich im OÖ. Landesmuseum. Die Art wurde später nicht mehr gefunden.
6. *Cteniscus lineiger* THOMS. Spital am Pyhrn, 13.9.1963, 1 Weibchen (leg. et det. Prof. Priesner), bisher bekannt aus Finnland, Schweden und angeblich auch Belgien.

7. *Amblytheles bicingulatus* GRAV. Moor bei Vorderweißenbach i.M. auf Angelica, 14.8.1967, 1 Weibchen (leg. et det. Prof. Priesner).
8. *Idothrichus sericeus* BRISCHKE. Marchtrenk, 13.5.1967, 1 Weibchen (leg et det. Prof. Priesner).
9. *Barytarbes adpropinguator* GRAV. Ottensheim, 2.7.1966, 1 Männchen (leg. et det. Prof. Priesner).
10. *Hoplitophrys brischkei* HOLM. Gunskirchen 10.8.1962, 1 Weibchen (leg. et det. Prof. Priesner).

Heteroptera, Hemiptera:

1. *Piezodorus lituratus* F. Kopl-Aschachtal, 8.8.1967, (leg. Koller).

Bemerkenswerte Funde:

Lepidoptera:

1. *Acidalia trilineata* SC, Luftenberg, 26.6.1967, in Anzahl (Hörleinsberger). Seit Brittinger 1851 ("Linz, Ende Juni") in OÖ. nicht mehr gefunden. Die nächsten bekannten Fundplätze aus jüngerer Zeit sind Mauer-Öhling und Persenbeug.
2. *Gymnoscelis (Eupithecia) pumilata* HB. Traunsteingebiet-Leinaustiege, 28.6.1965 (Foltin). Nach 4 Exemplaren aus dem Linzer Raum 1906–1908 und 2 Stücken von 1949, die ebenfalls aus dem Traunsteingebiet stammen, ist dies der 7. Falter aus Oberösterreich.
3. *Lycaena amandus* SCHN. (*Lysandra icarius* ESP.) Amesreith und Kefermarkt im Juli 1967 (Freudenthaler). Zwei neue Fundorte dieser ausschließlich im nordöstlichen Mühlviertel vorkommenden Art.
4. *Eupithecia helveticaria* B. St. Oswald b. Freistadt, Raupen Ende August 1967 von Wacholder geklopft (Freudenthaler). Der zweite Fund dieser selten beobachteten, aber sicher mit dem Wacholder weit verbreiteten Art aus dem Mühlviertel. Prof. Freudenthaler hat sie auch bei Gmünd im Waldviertel heuer gefunden.
5. *Larentia lugdunaria* HS. Gusen Juli 1965 (Hörleinsberger).
6. *Lycaena baton* BRGSTR. Amesreith im Juli 1966 (Freudenthaler). Fast ausschließlich auf das Mühlviertel beschränkt, auch hier ungemain lokal und selten.
7. *Dysauxes ancilla* L. Rannawerk im Donautal, 26.7.1966 (Hörleinsberger). Wieder ein Fund aus dem Donautal. Anderswo scheint die Art bei uns nicht vorzukommen. Ein eindrucksvolles Verbreitungsbild, das sich ähnlich bei *Arctia villica* wiederholt.
8. *Hybernia bajaria* SCHIFF. Luftenberg, Oktober 1965 (Hörleinsberger). Der Fundort rundet das Verbreitungsgebiet, das ähnlich wie bei *Larentia lugdunaria* aussieht, gut ab.
9. *Therapis evonymaria* SCHIFF. Obermühl, Raupen, 1966 und 1967 (Pröll, Hörleinsberger). Erstmals ein Fund aus dem Oberen Donautal.
10. *Arichanna melanaria* L. Sandl und Amesreith als Raupe und Falter (Freudenthaler). Neben dem Hauptverbreitungsgebiet im Westen des Landes zeichnet sich nun als zweiter Schwerpunkt das Moorgebiet des nordöstlichen Mühlviertels ab.
11. *Nonagra geminipuncta* HATCH. Perg 3.8.1967, Lichtfang (Leimer). Neu für das Untere Mühlviertel. Eine nur im Wärmegebiet (8° Jahresisotherme) vorkommende Schilfweule.
12. *Lobophora sertata* HB. St. Oswald bei Freistadt. Falter ab Anfang September 1967 in Anzahl an Baumstämmen (Freudenthaler). Eine im Mühlviertel ungemain spärliche, im Alpenvorland fast ganz fehlende Art (Ausnahme: Hausruck), die aber im Alpengebiet sehr verbreitet ist.
13. *Agrotis comes* HB. Die bisher für extrem wärmeliebend gehaltene Art wird neuerdings mehrfach im Alpengebiet angetroffen.

- Traunstein 500 m, 3.9.1965 (Löberbauer);  
Dachstein-Krippenbrunn, 1700 m, und Oberfeld, 1850 m, 20.8.1965 (Hörleinsberger),  
15.8.1966 (Pröll);  
Höllengebirge-Weißenbachtal, 28.7.1967 (Foltin).
14. *Hadena rubirena* TR. Ternberg, 4.7.1967 (Wimmer). Aus dem Ennstal war die Art, die im höheren Alpengebiet verbreitet ist und ganz wenige Standorte im höchsten Mühlviertel hat, bisher nicht bekannt.
  15. *Cucullia thapsiphaga* TR. Zell bei Zellhof, Raupen, 30.7.1967 (Foltin).
  16. *Cucullia gnaphalii* HB. St. Oswald und südlich Amesreith, Raupen im Juli–August 1965–1966 (Freudenthaler).
  17. *Odezia tibiale* ESP. Ternberg, 17.5.1967 (Kremslehner). Der bisher nördlichste Fund der Art, die ausschließlich das Alpengebiet bewohnt.
  18. *Nola cristatal* HB. Steyr-Hausleiten, 13.7.1967 (Lichtenberger). Bisher nur aus dem Gebiet von Linz und Braunau bekannt.
  19. *Larentia taeniata* STPH. Plomberg am Mondsee, 20.6.1965 (Dr. Kudernatsch).
  20. *Xylina lamda* F. f. *zinkenii* TR., 13.7.1967, Bayrische Au, Raupe, Falter: 24.8.1967 (Pröll).
  21. *Psecadia lugubris* STGR. Die schon lange gesuchte Art wurde am 8.7.1967 im Weißenbachtal, Gemeinde Reichraming, in 2 männlichen Stücken gefangen. Die Art flog in der heißesten Mittagszeit um etwa 12.15 Uhr an einem extrem warmen Steilhang und wurde in fünf Exemplaren gesichtet (Wesely). Bisher nur im Rilagebirge in Bulgarien bekannt, von Hauder seinerzeit bei Micheldorf in einigen Stücken gefangen, seither nicht mehr gefunden.

#### Coleoptera:

1. *Cicindela silvatica* L. Wurde am 14.8.1967 im Gebiet von Bad Leonfelden am Moor bei Vorderweißenbach von Prof. Priesner und Koller in mehreren Exemplaren gefangen. Die Art wurde auch von Haider bei Freistadt in Anzahl festgestellt.

#### Hymenoptera:

1. *Bombus gerstaeckeri* MOR. Dritter Nachweis für Oberösterreich: Erstfund durch Hoffer, Graz, auf der Kastenreither Alm im Ennstal, Zweitfund: Feuerkogel im Höllengebirge, 1600 m, durch Kranzl. Der neue, von Brunner erbrachte Nachweis liegt nicht allzuweit vom ersten Fundplatz: Bodenwies, 20.8.1967, ca. 1300 m, 3 Weibchen, 1 Arbeiter an gelbem und blauem *Aconitum*.
2. *Dioxyx tridentata* NYL. Zweiter Nachweis für Oberösterreich: Perg - Kuchlmühle im Naartal, 2.7.1967 (leg. Kusdas, det. Priesner). Erstnachweis: Gusen bei St. Georgen (leg. Schwarz).
3. *Trigonalis hahni* SPIN. Vierter Nachweis: Kopl-Aschachtal, 7.8.1967 (Priesner).

Von einigen Mitgliedern sind wieder im Berichtsjahr wissenschaftliche Arbeiten erschienen, bzw. wurden in Veröffentlichungen anderer Entomologen die Ergebnisse unserer Mitglieder berücksichtigt. So basiert eine im Jahr 1967 erschienene Arbeit von Prof. Dr. De Beaumont, Lausanne, über die Sphecidae der Türkei zu einem Teil auch auf Aufsammlungen einiger unserer Mitarbeiter. Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf den Jahresschlußbericht Nr. 9, 1967, der Steyrer Entomologengruppe, der einen ausgezeichneten Einblick über die wertvollen Arbeiten dieser Arbeitsgruppe gibt.

Dr. E. Reichl  
Dr. J. Gusenleitner

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [113b](#)

Autor(en)/Author(s): Reichl Ernst Rudolf, Gusenleitner Josef Alois

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung für Biologie. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 65-68](#)